

238567-2026 - Contract modification

Germany – Underground work other than tunnels, shafts and subways – ESTW Flörsheim,
Bauleistungen KIB Signalausleger
OJ S 68/2026 08/04/2026
Contract modification notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Email: stefanie.stolz@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: ESTW Flörsheim, Bauleistungen KIB Signalausleger

Description: Im Rahmen des Projekts ESTW Flörsheim wird die Stellwerkstechnik auf Teilabschnitten der Strecken 3603 und 3525 sowie der Strecke 3531 erneuert. Für die Anordnung der Signale werden aufgrund des vorhandenen Gleisabstands Signalausleger erforderlich. Die hiesige Ausschreibung umfasst die Bauleistungen für die Errichtung der Signalausleger sowie die erforderlichen Begleitarbeiten (u.a. Vegetationsmaßnahmen und Kampfmittelsondierungen)

Procedure identifier: 8c2aeabd-1b96-468e-8f0d-81cce5d28999

Internal identifier: 25FEI79027

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45221250 Underground work other than tunnels, shafts and subways

2.1.2. Place of performance

Town: Flörsheim

Postcode: 65439

Country subdivision (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. SWECO GmbH 2. GTU Mobility GmbH & Co. KG 3. AFRY Deutschland GmbH 4. WSP Infrastructure Engineering GmbH 5. SIGNON Deutschland GmbH 6. ISB Rhein-Main GmbH 7. Dr. Spang GmbH 8. DB Engineering & Consulting GmbH 9. Strabag AG 10.

OTTAWA Management Consult GmbH 11. Möhler & Partner Ingenieure AG 12. Siemens Mobility GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieter auszuscheiden, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben: Sämtliche Loskombinationen. Sofern der Bieter für mehrere Lose anbietet und für den Fall des Zuschlags auf mehrere Lose, einen Nachlass anbietet, werden angebotene Preisnachlässe losübergreifend gewertet. Ein als von Hundert-Satz (%) angebotener Preisnachlass bezieht sich auf die für die betreffenden Lose angebotenen Preise. Ein Preisnachlass in Form eines Betrags in "€ (netto)" wird in Prozentsätze umgerechnet. Im Anschreiben sind vom Bieter die konkreten Lose zu benennen, auf die ein Nachlass in bestimmter Loskombination gewährt wird. Alle Loskombinationen sind grundsätzlich möglich. Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Errichtung Signalausleger - Bereiche Flörsheim und Hochheim

Description: Errichtung der Signalausleger km 22,773, km 23,015 mit bauzeitlichem Rückbau LSW und Wiederherstellung der LSW, km 23,550, km 28,315 mit bauzeitlichem Rückbau LSW und Wiederherstellung der LSW und km 28,965 inkl. erforderlicher Begleitarbeiten und Ausführungsplanung

Internal identifier: bc272518-9813-409e-98cc-a6dd1ef45462

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45221250 Underground work other than tunnels, shafts and subways

5.1.2. Place of performance

Town: Flörsheim

Postcode: 65439

Country subdivision (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 23/06/2025

Duration end date: 31/12/2027

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Konstruktiver Ingenieurbau: Eisenbahn- und Straßenüberführungen–Stahl Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle Spezialtiefbau: Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) /PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangender Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantragabzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträgerabzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen -Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr.

3 GWB). - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhafterfüllt hat. - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften. - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von §122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Zum Nachweis der technischen Fachkunde und Leistungsfähigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle schriftlich und in einer Form, dass die Erfüllung der nachfolgend genannten Referenzanforderungen ohne weiteres nachvollzogen werden kann, folgende Referenzprojekte und Präqualifikationsnachweise aus den vergangenen 5 Jahren (ab den Zeitpunkt der Veröffentlichung) darzulegen: 1. mind. 1 Referenzprojekt für ohne Leistungsverzüge erzielte Errichtung einer Lärmschutzwand nach RIL 804.5501 oder einer vergleichbaren Vorschrift von mind. 3 m Höhe und mind. 50 m Länge als abgeschlossene und abgenommene Maßnahme 2. den Eignungsnachweis „Bauen unter

Eisenbahnbetrieb“ durch Vorlage einer PQ. - Vorlage mind. einer bestehenden, zum Zeitpunkt der Antragsstellung gültigen Präqualifikation „Baumaßnahmen, bei denen Kenntnisse im Eisenbahnbetrieb erforderlich sind“, der Bieter muss erklären, welche Präqualifikation(en) er hat. 3. Schweißnachweis EXC3 gemäß Zertifizierung nach EN1090 4. Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: KÖNIGBAU GmbH - Ingenieurbau Bahnbau Tiefbau

Tender:

Tender identifier: 20251045676 - Los: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 2216e6b1-150e-4800-9a22-822fe404138b-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - KÖNIGBAU GmbH - Ingenieurbau Bahnbau Tiefbau

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 04:Der AN ist für die Bauleistung "KIB Signalausleger" beauftragt und somit auch am Besten dafür geeignet die kurzfristig anfallenden zusätzlichen Baumaßnahmen vor Ort durchzuführen und zu übernehmen. Ein Wechsel des ANs ist daher aus technischen Gründen nicht möglich. Daher ist es am effizientesten und technisch am sinnvollsten den bereits beauftragten AN die zus. Leistungen durchführen zu lassen.// 01:Der AN ist für die Bauleistung "KIB Signalausleger" beauftragt, zu der im betroffenen Los auch die Anpassung von Lärmschurzwänden durch eine Spezialfirma als Zusammenhangsmaßnahme zählt, und somit auch am besten dafür geeignet, die zusätzlichen Maßnahmen zu übernehmen. Ein Wechsel des ANs ist daher aus technischen Gründen nicht möglich. Daher ist es am effizientesten und technisch am sinnvollsten den bereits beauftragten AN die zus. Leistungen durchführen zu lassen. Ein neuer AN müsste erst in das Projekt, den Leistungsstand der Planung und den komplexen Bauabläufen eingewiesen werden. Zusätzlich sind die erforderlichen Baugeräte und das erforderliche Personal i.d.R. nicht kurzfristig oder nur mit erheblichen Mehrkosten zu beschaffen. Dies würde zudem zu erheblichen Verzögerungen im Projektverlauf führen.

7.1.1. Change

Description of modifications: 04:Im Detail ergeben sich für den AN folgende zusätzliche Leistungen für die Vorbereitung und Planung: - Sichten der vorhandenen Projektunterlagen und Abgleich mit den vorhandenen Planungsphasen - Ortsbegehung und Abstimmung mit den Beteiligten durchführen - Zusätzliche Vermessungsleistungen für die örtlichen Aufnahme der bestehenden Bahnanlage am SIA-Standort - Erstellen der vollständigen Ausführungsunterlagen einschl. Baubehelfskonstruktionen - Erstellen eines Erdungsplanes je Signalausleger - Mitwirken beim Plan- und Prüflauf für die zusätzlichen zwei Planpakete - Ggf. Erstellen der Bestandsunterlagen nach der Bauausführung und Herstellung - Herstellen, Liefern und Montieren der Stahlkonstruktionen für die SIA - Herstellen der Gründungen einschl. Einbauteile für die zusätzlichen SIA - Ergänzen der Baustelleneinrichtung ggf. Umsetzen einer zusätzlichen Baustelleneinrichtung gemäß Bautechnologie AN - Fortschreiben und Erweitern der Entsorgung einschl. Beprobung und Deklaration Bei den o.g. Arbeiten handelt es sich um die Ausführung von geänderten und zusätzlichen, im Vertrag bisher nicht vorgesehener Leistungen.// 01:Für die Errichtung eines Modulgebäudes ab Mitte April 2026 ist ein Teilbereich der neu hergestellten LSW im Bereich km18,893 ersatzlos zurückzubauen und die Ausbaustoffe fach- und umweltgerecht zu entsorgen. Die bestehenden Ausführungsunterlagen sind zu sichten und anzupassen. Unter Beachtung des späteren zweigeschossigen Modulgebäudes ist der Lückenschluss bzw. der Gebäudeanschluss der LSW zu beplanen. Für die Umsetzung der Bauaufgabe sind die Flächen auf dem vorhandenen Parkplatz zu beschaffen und entsprechend einzurichten. Entsprechend den bisher geführten Abstimmungen sind die erforderlichen Leistungen einschließlich der Planung bis 15.04.2026

zu erbringen. Im Einzelnen betrifft dies: • Beschaffen und Sichten der vorhandenen Bestands- und Planungsunterlagen • Erstellen einer Ausführungsplanung als Grundlage der Arbeitsausführung • Kurzfristige Disposition des Fachpersonals und der Geräte einschl. An- und Abführen • Beschaffung der erforderlichen Flächen • Ggf. Beantragung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung einschl. Umsetzung • Rückbau der Bestands-LSW gemäß Ausführungsplanung zur Schaffung der notwendigen Baufreiheit • Herstellen, Liefern und Einbauen der LSW • Komplettierung der LSW-Ausstattung und Erdung • Aufstellen der Bestandsunterlagen Hierbei handelt es sich um zusätzliche Leistungen, welche über den vertraglich vereinbarten Leistungsumfang hinaus gehen.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FE.EI-M-B

Email: stefanie.stolz@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926514003

Fax: +49 6926520071

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: KÖNIGBAU GmbH - Ingenieurbau Bahnbau Tiefbau

Registration number: 896017ee-2a3c-43fb-8867-906e3a6fe8a0

Postal address: Sachsenallee 5

Town: Wilsdruff

Postcode: 01723

Country subdivision (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Country: Germany
Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: c19f6292-9b3c-4428-b4ee-ee4dafa741f0 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 07/04/2026 11:54:31 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 238567-2026

OJ S issue number: 68/2026

Publication date: 08/04/2026